



**900 Jahre
Linden**

s t a d t t e i l

forum linden-süd

SprecherInnen: Marit Kukat und Uwe Horstmann
Stadtteilforum Linden-Süd
Deisterstr. 66, 30449 Hannover
info@stadtteilforum-linden-sued.de

Hannover im Dezember 2015

Einladung zum Stadtteilforum Linden-Süd

Liebe Lindenerinnen, Lindener und am Stadtteilforum Interessierte,

wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein zu unserer nächsten Sitzung.

Wir treffen uns

**am Donnerstag, den 7. Januar 2016
um 19.30 Uhr
im Café Allerlei, Allerweg 7**

Themen

1. Jonas Spinnecker/DRK, berichtet über seine Arbeit als Leiter des Flüchtlingswohnheims Siloah
2. Quartiersmanagement und Stadtteilforum Linden-Süd - Jahresplanung 2016
3. Aktuelles und Berichte der Teilnehmenden zum Geschehen im Stadtteil (u.a. Termine in 2016)

Mit freundlichen Grüßen

Marit Kukat und Uwe Horstmann

Kurzprotokoll zum 5. November 2015

Petra Nolte-Porteous, Integrationsmanagement für Flüchtlingsunterkünfte in der Stadt Hannover berichtet über ihre Arbeit

Frau Nolte-Porteous und ihre Kolleginnen berichten über die Arbeit des Integrationsmanagements, das im Februar 2015 seine Arbeit aufgenommen hat. Städtische SozialarbeiterInnen und Freier Träger arbeiten in der Unterkunft Oststadt Krankenhaus und in 12 mobile Teams zusammen (multilingual und multinational). Ein Ausbau ist geplant. Aktuell kommen auf 3 SozialarbeiterInnen 100 Flüchtlinge. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Flüchtlinge bei der Aufnahme von Arbeit/Ausbildung zu unterstützen sowie das Auszugsmanagement. Weitere Kooperationspartner sind u.a. die Koordinationsstelle Ehrenamt und die vielen Unterstützungskreise für die Flüchtlingsunterkünfte. Aktuell gibt es in Hannover ca. 3.600 Flüchtlinge, zum Jahresende werden es vermutlich bis zu 7.000 sein.

Rückblick auf das Treffen des Willkommensnetzwerks LiLi am 8.10.15 und weitere Schritte

- Das Treffen verfolgte die Frage: „Wie koordiniert man sinnvoll die Arbeit in den Flüchtlingsunterkünften Linden-Limmer?“
- Aktuell sind in den fünf Flüchtlingsunterkünften rd. 30 bis 60 Personen untergebracht, im Siloah wird für rd. 240 Personen geplant, in der Steigerthalstraße für rd. 120 Personen.

- Es gibt Erfahrungen mit sehr gut funktionierenden Unterstützernetzen und einem sehr hohen Engagement der Bevölkerung vor.
- Am 4.11. trafen sich Interessierte für den Unterstützernetz Siloah. Es wurden fünf Gruppen gebildet. Die ersten Schritte begleitet Carsten Tech/QM L-S, kurzfristig wird dann ein Leitungsteam gefunden werden. Der Prozess läuft, es gibt täglich Neuerungen, Interessierte lassen sich in den Verteiler von Carsten Tech eintragen.
- Am 11.11. lädt OB Schostok in die Cafeteria des Siloah zu einer Info-Veranstaltung ein.
- Am 16.11. findet eine gemeinsame Sitzung des Wirtschaftsforums des Vereins Lebendiges Linden sowie des Integrationsbeirats des Stadtbezirks Linden-Limmer statt.

Rückblick auf die Ausstellungseröffnung „Seinen Ort finden“ der Berliner Friedensbibliothek im Café Allerlei

Jochen Schmidt eröffnete die Ausstellung und stellte die Geschichte der Bibliothek und die Anliegen ihrer Einrichtung vor (weitere Infos s. Protokoll vom 1.10. und www.friedensbibliothek.de).

Rückblick auf das Erzählcafé „Sanierung in Linden-Süd“ am 8.10.15 und Ankündigung weiterer Veranstaltungen zur Geschichte von Linden-Süd

Michale Jürging/Initiative Lebensraum Linden und Maritn Kukat/STF L-S begrüßten Interessierte und Zeitzeugen zu einem sehr interessanten Abend über den Beginn der Sanierung in Linden-Süd. Durch die Moderation von Michael Jürging erfuhren die Anwesenden von den Planungen der damaligen Stadtverwaltung, den daraus resultierenden Konflikten mit den BewohnerInnen, der tatkräftigen Unterstützung junger Studierender und dem Ergebnis: der gemeinsamen Planung und Sanierung des Stadtteils. Ausgehend von Linden-Süd hat das Instrument „Sanierungskommission“ dann landesweit Schule gemacht.

Empfehlenswerter Presseartikel: „Das Erbe der Hausbesetzer“ von Marcel Schwarzenberger im Stadtanzeiger der HAZ, Oktober 2015

Aktuelles und Berichte

- Eine Anwohnerin macht auf die unerträgliche Parksituation in der Hengstmannstraße durch vermutliche Monteurfahrzeuge aufmerksam. Durch „wildes“ Parken werden Rettungswege versperrt. Zudem wird in der Straße mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Weitere anwesende AnwohnerInnen berichten von vergleichbaren Problemen in den als Spielstraßen ausgewiesenen Nachbarstraßen. Die Anwesenden regen an, Fotos der Situation an das Ordnungsamt weiterzuleiten, die Polizei wird um Geschwindigkeitsmessungen gebeten, die Einrichtungen der Hengstmannstraße als Einbahnstraße soll geprüft werden. Das Thema soll in 2016 weiter verfolgt werden.

Termine

- 4.11. Infotermin zur Neugestaltung des Spielplatzes Behnsenstraße
- 12.11. Eltern-Lehrerinnen-Dialog in der Egestorffschule

In eigener Sache (mit Bitte um Veröffentlichung und Weitersagen!)

Wohnen oder arbeiten Sie in Linden-Süd? Haben Sie Ideen oder Anregungen zum Leben im Stadtteil? Haben Sie Fragen oder ärgert Sie etwas im Stadtteil? Engagieren Sie sich bereits für den Stadtteil und suchen Gleichgesinnte? Oder sind Sie einfach nur neugierig, zu erfahren was im Stadtteil passiert und geplant ist?

Dann kommen Sie doch einfach zum Stadtteilforum an **jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Café Allerlei im Allerweg 7** Wir freuen uns!

Einladungsverteiler des Stadtteilforums

Sie möchten in den Verteiler des Stadtteilforums aufgenommen werden? Dann wenden Sie sich bitte an Marit Kukat (info@stadtteilforum-linden-sued.de) oder Carsten Tech, Quartiersmanagement (carsten.tech@gbh-hannover.de).